



Bezirk / Aktuell / KiGo 10-14 in Unna: Gott will helfen

KiGo 10-14 in Unna: Gott will helfen

Im letzten Quartal dieses Jahres waren die 10-14jährigen Kinder des Kirchenbezirks Hamm am 1. November 2015 zum Gottesdienst für Entschlafene nach Unna eingeladen.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde erlebten sie einen besonderen Gottesdienst unter der Leitung von Evangelist Olaf Auffenberg.

Der Bericht von der Heilung des Gelähmten in Kapernaum gehört zu den Geschichten des Neuen Testaments, die bekannt und beliebt sind. Zum Gottesdienst für Entschlafene diente im KiGo 10-14 das Bibelwort aus Markus 2, 5 als Grundlage "Als nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben."

Bibellesung führt in die Geschichte ein

Eine Bibellesung zu Beginn des Gottesdienstes aus Markus 2, 1-12, zu der parallel Bilder auf eine Leinwand projiziert wurden, führte alle Anwesenden in die Geschichte hinein. Der Gelähmte ist das Bild für unerlöste Seelen, die sich aus eigener Kraft nicht erlösen und sich auch nicht selbst helfen können. Unerlöste Seelen in der jenseitigen und in der diesseitigen Welt leben in der Gottferne. Die vier Freunde des Gelähmten verweisen auf eine helfende Gemeinde, die sich diesen unerlösten Seelen mit Erbarmen, Mitleid, Liebe und mit Fürbitte zuwendet.

Mit Blick auf die Seelen in der jenseitigen Welt trugen vier Kinder jeweils ein von den Kindern vorbereitetes Fürbittgebet vor. Die Gemeinde bekräftigte diese Gebete zum Schluss mit einem kräftigen AMEN.

Ein besonderer Altarschmuck

Der Altarschmuck war dieses Mal ein ganz besonderer. Neben Blumen, einer Kerze sowie einem Modell eines israelitischen Hauses mit dem Gelähmten und seinen vier Freunden gab es viele kleine Schachteln, die mit dem Bild der "Betenden Hände" beklebt waren und ein Gefäß mit vielen getrockneten Bohnen. In den Unterrichten im Oktober waren die Kinder aufgefordert worden, in der nächsten Zeit besonders für Seelen in der Ewigkeit zu beten. Jedes Mal, wenn sie eines Menschen oder einer Gruppe besonders gedenken würden, sollten sie eine Bohne in die

dafür vorgesehene Schachtel legen und zum Gottesdienst mitbringen. Der Merksatz für diesen KiGo war: Gott will allen Menschen helfen.

Das Geburtstagsständchen "Happy Birthday" für alle, die seit dem letzten Kindergottesdienst Geburtstag hatten, und das Lied „Möge die Straße“ ertönten wieder zum Schluss.

4. November 2015

Text: AB/JK/RS

Fotos: DW

